

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

25 (19.6.1845)

Preis hier
lohtl. 1 fl. 40 kr.
per Post
3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Nro. 25.

Die gespaltene
Zeile oder deren
Raum 2 kr.

Donnerstag, den 19. Juni 1845.

Da sich am 26. Juni das Halbjahr-Abonnement endet und mit dem 1. Juli 1845 ein neues beginnt, so bittet man die hiesigen Herren Abnehmer, ihre An- und Abbestellungen gefälligst vor Ende des Monats Juni bei dem Comptoir, die auswärtigen Herren Abnehmer aber bei den nächstliegenden löbl. Postämtern zu machen. Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes (welches jeden Donnerstag erscheint und halbjährlich vorausbezahlt wird) ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die Auswärtigen durch die löbl. Postämter 3 fl. 20 kr. — Diejenige, welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit, nämlich vor Ende des Monats Juni nicht gemacht haben, werden so angesehen, als halten sie dieses Blatt wie bisher fort. — Die Einrückungsgebühr für die gespaltene Zeile oder deren Raum ist 2 kr. Durlach, im Juni 1845.

Comptoir des Wochenblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nro. 12,450. In Gemäßheit des §. 8 27 der hohen Minist. Verordnung vom 29. Nov. 1844 muß der Voranschlag im Monat Juli aufgestellt und nachdem er acht Tage im Rathhause zur Einsicht aller Betheiligten aufgelegt war, Gr. Amts-revisorate zur Prüfung vorgelegt werden.

Demzufolge sind die Voranschläge pro 1846 spätestens vorzulegen:

- 1) Den 10. Juli l. J. von Aue, Auerbach, Berghausen, Kleinsteinbach, Singen, Södingen und Untermutschelbach.
- 2) Den 17. Juli von Gränwettersbach, Hohenwettersbach, Föhligen, Langensteinbach, Palmbach, Spielberg, Stupferich, Wbschbach und Wolfartsweier, und
- 3) Den 24. Juli von Durlach, Königsbach, Weingarten, Grözingen und Wilferdingen.

Man erwartet von den Gemeinderäthen, daß diese Termine richtig eingehalten werden, damit man nicht genöthigt ist, einen Wartboten abzusen-den.

Dieselben werden zugleich angewiesen den Tag, an welchem die Voranschläge Großh. Amtsrevisorate eingereicht werden, anher anzuzeigen.

Durlach den 15. Juni 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

Sach s.

Nro. 12,269. Zur Abschätzung des Wildschadens in den Gemarkungen Durlach nebst Aue, Wolfartsweier und Hohenwettersbach wurden Gemeinderath Erhard Liede und Bäckermeister alt Carl Zachmann von hier als Schätzer aufgestellt und heute in Pflichten genommen was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 15. Juni 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

Nro. 11,903. In der Nacht vom 5. auf den 6. d. M. wurden dem Zacharias Benz von Grözingen aus seinem Steinbruch folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Zwei Bickel mit Z.B. und R.F. bezeichnet im Werth von 5 fl.
- 2) Zwei Schaufeln ohne Zeichen im Werth von 48 kr.

3) Ein Hebeisen, 15 — 18 Pfund schwer mit demselben Zeichen wie Nro. 1. im Werth von 5 fl.

4) Ein Steinschlegel, 17 Pfund schwer, mit dem gleichen Zeichen im Werth von 5 fl. 24 kr.

5) Ein Schubkarren mit einem eisernen Nagel, im Werth von 2 fl.

Dieß machen wir Behufs der Fahndung auf das Entwendete, sowie auf den bis jetzt unbekannt-ten Thäter bekannt.

Durlach am 8. Juni 1845.

Großherzogliches OberAmt.

Eichrodt.

Sach s.

Präclufiv-Besch eid.

Nro. 11,756. In der Gantsache des † Friedrich Kögeler von Weingarten, werden alle diejenigen Gläubiger welche ihre Forderungen in der heutigen abgehaltenen Schuldenliquidations-Tag-fahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Durlach den 5. Juni 1845.

Großherzogliches OberAmt.

v. Stengel.

Montag den 21. Juli d. J. Mittags 2 Uhr wird das ehemalige Zoll- und Weingehnthaus in der Blumensvorstadt dahier nebst dem daran stoßenden 65 Neubad. Ruthen großen Garten auf dieffertigem Bureau in öffentlicher Steigerung zu Eigen-thum verkauft werden.

Durlach den 14. Juni 1845.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Lang.

Zwangsv. Versteigerung.

Dem Schneider Johann Grünwedel in Föhligen werden auf dasigem Rathhause am Montag den 14. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

folgende Acker in erster Zwangsversteigerung um das Meistgebot, wenn es nicht unter dem Anschlag bleibt, verkauft werden:

- 1) 26 Ruthen im Fladen, es. Matheis Schuler, as. Philipp Kirchgessner.
- 2) 2 Viertel 7 ½ Ruthen im Hüllengrund, eins. Pet. Jb. Schell, as. Anton Schroth.
- 3) 2 Viertel 4 ½ Ruthen im Brächle, neben Josef Herzog und Caspar Jäger.

- 4) 20 Ruthen im Bogellang, es. Pfarrgut, as. Sebastian Koner, und
 5) 1 Br. zu Holstein, es. Magdalene Schwender, as. Georg Michel Hasensfuß.
 Durlach den 12. Juni 1845.
 Gr. Amtsrevisorat.
 Eccard.

Kratt.

Königsbach, Anzeige.

Durch Beschluß Großherzogl. Hochpreislichen Ministeriums des Innern vom 18. April d. J. Nro. 4318, wurde der hiesigen Gemeinde die Erlaubniß ertheilt, jährlich 3 Pferde- und Rindvieh-Märkte abhalten zu dürfen, und zwar:
 Den 1ten am dritten Donnerstag im Februar.
 Den 2ten am dritten Donnerstag im July.
 Den 3ten am dritten Donnerstag im September.
 Indem wir dieses dem handelnden Publikum zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß wir für dieses Jahr zum erstenmal, den auf den 3ten Donnerstag im July fallenden Markt an demselben Tag, nämlich am 17. July d. J. abhalten werden, und dabei folgende Prämien austheilen wollen:

Für den höchsten Kauf eines paar Ochsen zwei Kronenthaler, für den höchsten Kauf eines Pferdes drei kleine Thaler, und für den höchsten Kauf einer Kuh einen Kronenthaler. Zu recht zahlreichem Besuch laden wir hiermit freundlich ein.

Königsbach den 14. Juny 1845.

B. Mstr. Bötzner.

vd. Rathschbr. Fränkle.

Heu- und Dehnd-Gras-Versteigerung.

Bis Dienstag den 24. d. Mts. morgens 9 Uhr, wird der Gräserwachs pro 1845 von circa 50 Morgen Wiesen des Groß. Geh. Finanzrath Ehrmann, in 78 Lose öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Walmühle.

Egenroth den 16. Juni 1845.

BrgMstr.

Reiser.

vd. Heinzler.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Bürgers und Weingärtners Johann Christof Knecht von hier, werden

Montag den 23. Juni d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigt:

- 1) 1 Viertel Weinberg im alten Berg, neben Heinrich Frohmüller und Friedr. Kühnle.
- 2) 27 Ruthen Acker in den Thangershelden, neben Carl Wäckershäuser und Gottfried Horst, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Durlach am 28. Mai 1845.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Bei diesseitiger Verrechnung liegen 565 fl. zum Ausleihen bereit die entweder im Ganzen oder getrennt gegen doppelte Versicherung und bei pünktlicher Zinszahlung um einen geminderten Zins weggegeben werden.

Carlbrühe den 4. Juny 1845.

Stadelmannsche Stiftungsverrechnung.

Goldschmidt, Registrator.

Privat = Nachrichten.

Anzeige.

Weiser Italienischer sowie grauer Oberländer Spinnhanf, auch Schuhmacher-Hanf ist angekommen bei

Heinrich Schneider.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern mache ich hiemit die Anzeige, daß ich mein Geschäft eröffnet habe, und verspreche billige und reelle Bedienung.

J. Kramlich, Uhrmacher.

Wohnhaft in der Jägerstraße Nro. 2.

Aus einer Pflegschaft von Durlach liegen gegen gerichtliche Versicherung 725 fl. zum Ausleihen parat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

„Aus einer Pflegschaft in Durlach liegen 250 fl. auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.“

„In der Almosenkasse zu Wolfartsweier liegen 125 fl. zum Ausleihen bereit.“

Frucht-Preise

vom 14. Juni 1845 in Durlach.

	Mittelpreis:
das Malter Waizen	— fl. — fr.
„ „ Neuer Kernen	11 „ 31 „
„ „ Neu Korn	8 „ 42 „
„ „ Gerste	6 „ 36 „
„ „ Welschkorn	9 „ — „
„ „ Haber	5 „ 3 „
„ Einfuhr-Summe	653 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 228 Malter.	
Worunter waren: — Malter Waizen.	
„ „ 437 — Neuer Kernen.	
„ „ 20 — Neukorn.	
„ „ 6 — Gerste.	
„ „ 2 — Welschkorn.	
„ „ 188 — Haber.	
Summe des Vorraths	881 Malter.
Verkauft wurden heute	846 Malter.
Aufgestellt blieben heute	35 —

Brod-Taxe im Monat Juni.

- 1) 1 Weck für zwei Kreuzer soll wiegen 10 Loth
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer „ „ 30 „
- 3) 1 zweipfündiger Laib Kernenbrod soll kosten 6½ Kreuzer
- 4) 1 vierpfündiger Laib Kernenbrod soll kosten 12½ „

Fleisch-Preise im Monat Juni.

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch kostet 11 fr.
- 2) „ „ Rind- od. Schmalfleisch . 9 „
- 3) „ „ Kalbfleisch „ „ 8 „
- 4) „ „ Hammelfleisch „ „ 9 „
- 5) „ „ Schweinefleisch „ „ 9 „

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 fr.
— — Schweineschmalz „	16 —
— — Butter	17 —
Lichter (gezogene) das Pfund	22 —
— (gegossene) „ „	20 —
Seife	14 —
5 Stück Eier	4 —
Ochsenunslitt (rohes) das Pfund	11 —
Der Centner Heu	1 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	19 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl. —